

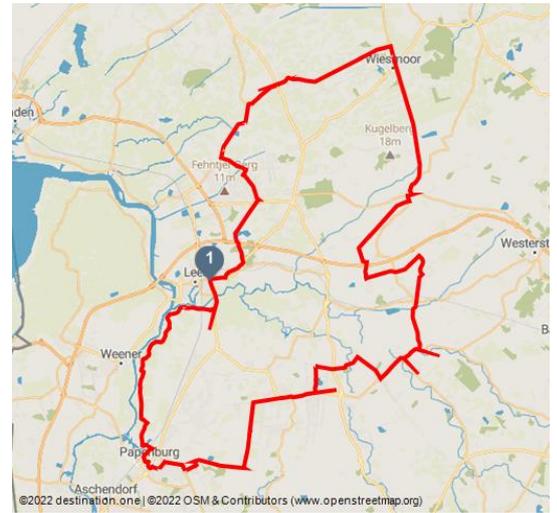


Deutsche Fehnroute (Auto-Route)

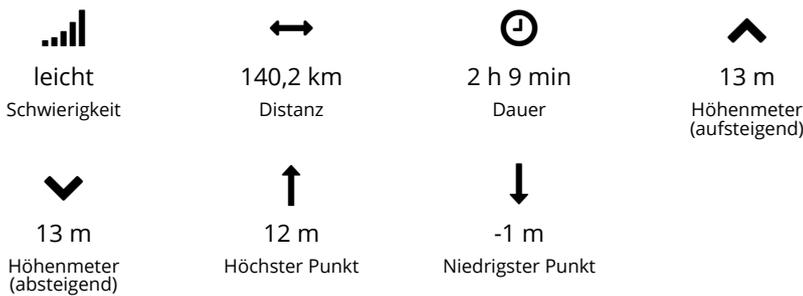
Panoramastraße



Radfahrer auf Klappbrücke in Papenburg - © Ulrich Schmunkamp, Ostfriesland Tourismus



Tourdaten:



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Etwa 65 km südlich von der **Nordsee, im Nordwesten Deutschlands**, führt der ca. **173 km lange** Rundkurs der **Deutschen Fehnroute** durch ehemalige Moorgebiete und Fehnkolonien. Kanäle (sogenannte Wieken), funktionsfähige **Schleusen**, **weiße Klappbrücken**, **uralte Backsteinkirchen** und **stolze Windmühlen** sind Zeugen einer bewegten Vergangenheit. "Fehn" ist niederländisch, bedeutet Moor und beschreibt eine bestimmte Art der **Moorkultivierung**, mit der ab dem 17. Jahrhundert die Moore abgebaut wurden. Dabei wurden zunächst **schiffbare Kanäle** angelegt, um das Moor zu entwässern. Danach wurde der **Torf gestochen**, getrocknet, und mit Schiffen (sog. Tjalks und Poggen) in die Städte gefahren und dort als Brennmaterial verkauft. **Die Bezeichnung "fehn"** tragen auch heute noch mehrere Orte entlang dieser Route in ihrem Namen. Die Redensart **"Morgens schon sehen, wer nachmittags zum Tee kommt"** umschreibt diese Landschaft. Die für den Norden typische Grußformel **"Moin, Moin"** wird Sie immer begleiten,

Bewertungen:

- ☆☆☆☆☆ Kondition
- ★★★★★ Erlebnisqualität
- ★★★★★ Panorama

Autor:

Ulrich Schmunkamp

Organisation:

Ostfriesland Tourismus
<https://www.ostfriesland.travel/>

wenn Sie mit dem Fahrrad die Weiten der **Fehnlandschaft** erfahren. Kleine Straßen durchqueren Felder und Wiesen entlang der Deiche und vermitteln Ihnen das Gefühl, mit der Natur allein zu sein. Bequeme Radwege ohne Berg und Tal erschließen die ganze Vielfalt dieser erholsamen Region, deren ursprünglicher Charakter bis heute erhalten geblieben ist. Die Route ist **durchgehend in beide Richtungen ausgeschildert** und ermöglicht so eine bequeme Bereisung, ohne ständig auf die Karte zu schauen. Wer neben dem Radfahren auch andere Aktivitäten liebt, dem bietet die Region ausgedehnte Angelgewässer und Reitwege. Eine Besonderheit ist, dass Sie auch **Teilstücke der Route mit dem Kanu befahren können**. An sogenannten Paddel & Pedalstationen, die es in vielen Orten an der Route gibt, geben Sie Ihr Fahrrad ab und paddeln zur nächsten Station, währenddessen wird Ihr Fahrrad zur Zielstation transportiert. Dort nehmen Sie es wieder in Empfang und setzen Ihre Radtour entlang der Deutschen Fehnroute fort. Es ist eben eine Entdeckungsreise der besonderen Art. Lernen Sie die verschiedenen Moortypen kennen! Einen Einblick in die Welt der Moorkultivierung erhalten Sie z. B. im Moor und Fehnmuseum Elisabethfehn. Die angeschlossene Teestube vermittelt einen Eindruck von der **ostfriesischen Teekultur**. In vielen Fehngemeinden gab es in früheren Zeiten zahlreiche Werften und selbständige Fischer. Allein in der **Stadt Papenburg**, sie ist die größte und **älteste Fehnkolonie Deutschlands**, gab es rund zwei Dutzend Schiffbaubetriebe, von denen heute nur noch die **Meyer Werft** besteht, die sich auf den Bau von **Kreuzfahrtschiffen** spezialisiert hat. Eine weitere Station ist **Wiesmoor**, auch das "**Blumenbeet Niedersachsens**". Mit dem neugestalteten Blumenreich und der angeschlossenen **Erlebnisholzanlage** bietet die Stadt attraktive Ausflugsziele. Die Fehnroute mit ihren vielseitigen Gesichtern kann nicht nur mit dem Fahrrad, sondern natürlich auch mit dem Auto erfa(h)ren werden. Mehr Infos unter:

Deutsche Fehnroute e.V.

Ledastraße 10

26789 Leer

0491 919696 40

0491 2860

info@deutsche-fehnroute.de

www.deutsche-fehnroute.de

Merkmale:

Tour-Status

geöffnet

Startpunkt:

Rundkurs

Zielpunkt:

Rundkurs



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/VQ1Nd>

Quelle: outdooractive.com

ID: E29C921CE48EC1C7293E5E7498370653

Zuletzt geändert am 14.01.2024, 21:02

Wegbeschreibung:

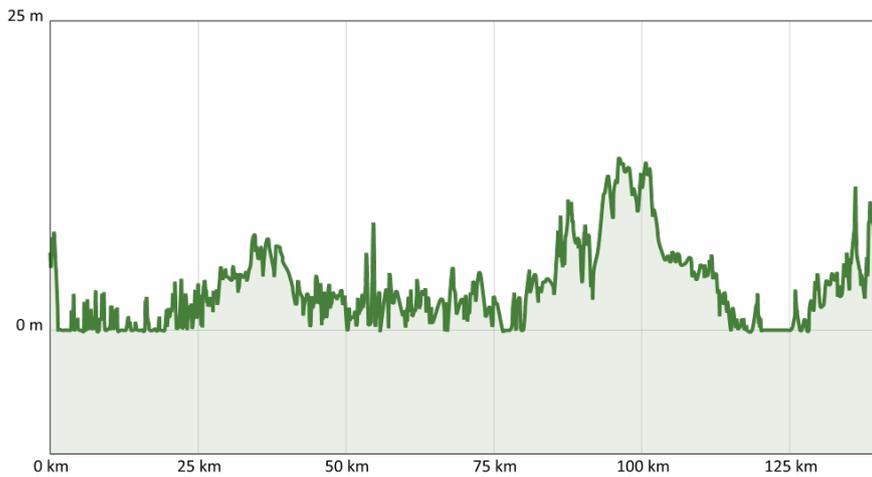
Die Deutsche Fehnroute verläuft ausschließlich auf gut ausgebauten und asphaltierten Straßen. Sie ist durchgehend in beide Richtungen verlässlich ausgeschildert.

Anfahrt:

erreichen Sie uns von Süden her (Ruhrgebiet, Köln, Düsseldorf) über die A31 und aus Richtung Osten (Oldenburg, Bremen, Hannover) zunächst über die A1, danach wechseln Sie auf die A29 Richtung Oldenburg und dort auf die A28 Richtung Leer/Emden.

Öffentliche Verkehrsmittel:

An der Deutschen Fehnroute gibt es drei Bahnhöfe. In den Städten **Leer und Papenburg, sowie Augustfehn**.



Ostfriesland Tourismus



Ausflug ins Moor - © Erholungsgebiet Barbel - Saterland e.V.



Ostfriesland Tourismus



Fehn- und Schifffahrtsmuseum - © Ostfriesland Tourismus



Moorbahn "Seelter Foonkieker" - © Erholungsgebiet Barbel - Saterland e.V.



Ostfriesland Tourismus



Unbekannt



Ostfriesland Tourismus



Ostfriesland Tourismus



Unbekannt



Ostfriesland Tourismus



Unbekannt



Oliver Knagge, Ostfriesland Tourismus



Ostfriesland Tourismus



Klappbrücke in Ostrhauderfehn - © Ulrich Schmunkamp, Ostfriesland Tourismus

